

Newsletter

vom 28.04.2011

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,

....

Energiesparlampen sondern Gift ab!

Diese Notiz stand am 18. April in diversen Tageszeitungen:



Bitte schlagen Sie dazu unseren Artikel vom 28. August 2008 auf.

Sigmar Gabriel war es, der damals lautstark das Aus für die Glühbirne forderte.

Bis heute ist er einer aus der Politik-Riege, die munter drauflos entscheiden, die Folgen abwarten, und sich schließlich darüber ausschweigen,

allenfalls abwiegeln, weil die Entscheidung
ohnehin „alternativlos“ war.

Der Quecksilber-Auslauf geborstener Energiesparlampen
wurde von maßgeblichen Politikern niemals ernsthaft beantwortet.
Schließlich ist der Zweck dieser Dinger
ja nicht deren Bruch: „Wer zerschlägt ist selber schuld“.

Das neuerliche Labor-Ergebnis wird wieder totgeschwiegen.
Erwarten Sie keine Stellungnahme von maßgebenden Politikern!

Der Protest eines jeden von uns betroffenen Bürgern ist gefragt.
Machen Sie mit!
Jeder Beitrag erhöht das Gewicht des CLUB OF HOME.

Mit „Beitrag“ ist nicht nur die geringe Jahresgebühr
für Ihre Mitgliedschaft gemeint, sondern auch
Ihre Meinung zum Durcheinander
aktuellen Energiepolitik,
die uns Bürgern arm und krank macht.

CLUB OF HOME e. V.
gemeinnütziger Verbraucher-Schutzbund
Kuno-Fischer-Straße 13, 14057 Berlin
Vereinsregister VR 27182 B · Steuernummer 27/662/55502
Kreissparkasse Pullach · Konto-Nr. 172 54 517 · BLZ: 702 501 50
IBAN: DE1702501500017254517, BIC: BYLADEM1KMS
www.club-of-home.de
www.clubofhome.de
Wenn Sie unseren Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten oder Ihre Emailadresse
ändern möchten, können Sie sich hier abmelden.